

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 29 (1913)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

handlungen genommen. Bemerkenswert ist, daß die Bewertungen von Eichenstammholz neuerdings sehr unterschiedlich waren. Teilweise wurden Übererlöse bewilligt, teils nicht einmal die Anschläge geboten. Sehr günstigen Verlauf nahm ein Verkauf des pfälzischen Forstamts Hinterweidental-West, woselbst für Eichenbauhölzer die forstamtlichen Einschätzungen um rund 41 % überschritten wurden. Der Verkauf von Bretterware geht im allgemeinen ruhig. Sowohl von 10' wie von 16' langen Brettern sind in schmaler Ware reichliche Vorräte vorhanden, ohne daß entsprechender Begehr danach auftritt. Am Markt für bayerische Eichenschwitzware trat ebenfalls ruhigere Stimmung ein.

**Vom ostdeutschen Holzmarkt.** Der Geschäftsgang hat im ostdeutschen Verkehrsgebiet in letzter Zeit erheblich nachgelassen. Auf den Sägewerken waren die Umläufe außerst gering und entsprachen in keiner Weise dem bestehenden ziemlich starken Angebot in Rohholzern. Nur im Rohholzhandel erhält sich die bisherige Festigkeit, namentlich im Verkehr mit den russischen Holzausfuhrfirmen. In Russland wurden gegen 1700 Rundkieseln von der Weichsel an eine Mühle in Eberswalde zu etwa 78 Pf. verzollt Schutz, ferner 2000 Rundkieseln, die im Thumer Hafen lagerten, mit etwa 90 Pf. an eine Mühle in Bromberg, schließlich Runderlen an einen Zwischenhändler in Schöneberg zu 74 Pf. ab Thumer Hafen verkauft. Jetzt ist allerdings auch eine gewisse Zurückhaltung im Rohholzeinkauf unverkennbar; sie ist darauf zurückzuführen, daß auf der Weichsel Hochwasser eingetreten ist, und daß die Tratten, die sich auf dem Wege von Russland nach Deutschland befanden, festgelegt werden mußten. Während der nächsten 10–14 Tage wird sich das Bild auf dem Weichselmarkt kaum verändern.

## Verschiedenes.

**Kontrolle über subventionierte Bodenverbesserungen.** Der Bundesrat hat in Übereinstimmung mit einer Anregung der Expertenkommission für die Prüfung des Subventionswesens beschlossen, daß über den den Kantonen obliegenden Unterhalt der vom Bunde subventionierten Bodenverbesserungen eine Kontrolle eingeführt und über deren Ergebnis jeweils der Bundesversammlung Bericht erstattet werden soll. Es wurde hiefür, sowie für die Vorbehandlung der Subventions-Begehren die Stelle eines weiteren Abteilungssekretärs geschaffen und als solcher gewählt H. Wiedmann, Bern.

**Ein neues Straßenpflaster.** In Hamburg wird gegenwärtig eine Fahrbahndecke nach einem neuen Verfahren hergestellt. Seinem Wesen nach läßt sich der neue Belag am besten als Bitumen-Makadam bezeichnen. Er besteht aus einer mit Bitumen getränkten Schotterdecke und einer dünnen, stark imprägnierten Splittdecke. Die Stärke beider Decken richtet sich nach der Schwere des Verkehrs, der über den Belag gehen wird. Eine Betonunterlage ist nicht erforderlich, ja nicht einmal erwünscht. Mischung, Trocknung und Imprägnierung des Baumaterials erfolgt in einer fahrbaren Maschine auf der Straße selbst. Die Befestigung geschieht durch Einwalzen mittels einer leichten Straßen dampfwalze. Die Decke erhärtet sehr schnell, so daß sie schon wenige Stunden nach der Fertigstellung begangen und befahren werden kann. Der Bitumen-Makadam soll stets elastisch bleiben, dabei hart, doch nie spröde, und niemals glatt und schlüpfrig werden, so daß es unter jahrelangem, schwerstem Verkehr die gleiche ebene Oberfläche zeigt.

# Rohölmotoren

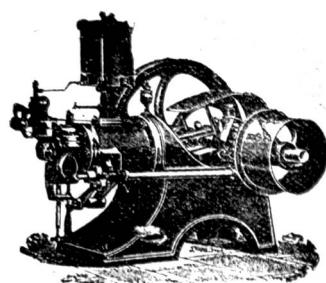
von 1½ HP an

4932b

speziell für Industrie und Landwirtschaft

in hervorragender Konstruktion und modernster, solidester Ausführung

Grosse Ersparnis an Brennstoff gegenüber Benzinmotoren.



Einfache Bauart und Bedienung

**Robert Aebi & Cie., Zürich I.**

Deutsche Fachschule  
Rosswein SA

GEGR.  
1894

Eisenkonstruktion!  
Bau-Kunst-Maschinen  
Schlosserei  
Auskunft d. Direktion.  
Theorie u. Praxis

3115

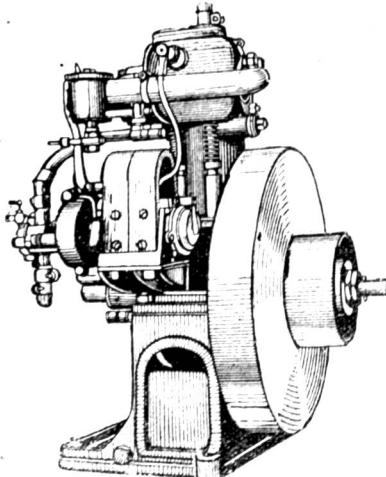
Zu verkaufen:

1 Waggon trockene

**Nußbaumbleitter,**

prima Ware, 30 und 60 mm.  
Offeraten unter Chiffre E 1880  
an die Expedition.

**J. Lüthi, Konstr.-Werkstätte, Worb D**



**Benzinmotoren**

stabil und fahrbar

**Bandsägen**

1267 c

**Fräsen**

Hunderte

**Spaltmaschinen**

- von Referenzen -

**Lastaufzüge**

Kompl. Anlagen f. Holzbearbeitungs-Werkstätten aller Art

Gebrauchte Motoren älterer Konstruktion auf Lager